

„Zentrum für Kinderrechte“ - 2012

„Child Rights Advocacy Centre“

CRAC

Schule und Ausbildung statt Kinderarbeit



Anjali* (17) ist glücklich. Sie besucht einen der neuen Nähkurse, die im CRAC seit diesem Jahr angeboten werden. CARDS hat einen Raum mit Nähmaschinen und Nähzubehör ausgestattet und bietet Nähkurse für Jugendliche an, deren Eltern im Kalksteinbruch von Piduguralla arbeiten. 10 Jahre zuvor besuchte Anjali die 2. Klasse im CRAC. Dann zog die Familie um und Anjali musste wie viele andere Dalit-Kinder die Schule abbrechen. Sie arbeitete mit ihren Eltern auf den Feldern eines Großgrundbesitzers, bis die Eltern 2012 wieder eine Arbeit im Kalksteinbruch fanden. Bei ihrer Rückkehr erfuhr sie von den neuen Nähkursen in ihrer ehemaligen Schule und war sofort begeistert von der Möglichkeit, mit Näharbeiten den

geringen Tagelohn ihrer fünfköpfigen Familie aufzubessern. Seitdem kommt sie regelmäßig ins CRAC und erhält von ihrer Lehrerin Anleitungen, um später einmal Sari-Blusen zu nähen oder Kleidungsstücke auszubessern. Auch einige Mütter der 50 Schülerinnen und Schüler des CRAC kommen abends zu Nähkursen zusammen, um sich ein zweites Standbein neben der harten Arbeit im Steinbruch aufzubauen.



Aller Anfang ist schwer

Neben den Nähkursen können Jugendliche auch Computerkurse im CRAC besuchen und sich damit auf ein Berufsleben außerhalb des Steinbruchs vorbereiten. Die Ausbildung gibt somit auch denjenigen eine Chance, die die Schule abbrechen mussten.

Nach wie vor werden im CRAC Kinder im Grundschulalter unterrichtet. Da für Dalit-Kinder die Möglichkeit besteht, ab der 5. Klasse in ein staatliches Internat aufgenommen zu werden, wo sie bei freier Kost und Logis eine gute Schulausbildung erhalten können, ist es den Lehrerinnen und Lehrern ein großes Anliegen, die Kinder der 4. Klasse auf die Aufnahmeprüfungen für die Internate vorzubereiten. Die drei Lehrerinnen und Lehrer im CRAC versuchen mit spielerischer Motivation und liebevoller Fürsorge, die Kinder beim Lernen zu fördern.

*Name geändert

Tagesablauf im CRAC:

Zeit	Tagesablauf
09:00 Uhr bis 09: 15 Uhr	Andacht
09:15 Uhr bis 10: 15 Uhr	Unterricht
10:15 Uhr bis 10: 30 Uhr	Imbiss
10:30 Uhr bis 12: 30 Uhr	Unterricht
12:30 Uhr bis 13: 30 Uhr	Mittagessen
13:30 Uhr bis 15: 30 Uhr	Unterricht
15:30 Uhr bis 16: 00 Uhr	Freizeitaktivität
16:00 Uhr	Schulende



Am Wochenende werden Kulturprogramme veranstaltet, um den Kindern neben dem Schulalltag mit Angeboten im Bereich Theater, Tanz, Sport oder Gesang Selbstbewusstsein und Spaß zu vermitteln.

Für die Eltern finden monatliche Elternabende mit Vorträgen zu Themen wie z. B. Ernährung, Hygiene, Umweltschutz, Anlage eines Küchengartens oder Regierungsprogrammen statt.



Aufgrund der schlechten Gesundheitsversorgung unter den Dalit-Familien im Kalksteinbruch, hat CARDS dieses Jahr eine Krankenschwester mit Geburtshilfeausbildung eingestellt. Sie veranstaltet an den Wochenenden Treffen für die Anwohner der umliegenden Dörfer, um über gesunde Ernährung, Geburtsvorbereitung und Hygiene zu berichten und praktische Tipps für den Alltag weiterzugeben.

Frank Viswanath, der Vize-Direktor von CARDS, schreibt im Jahresbericht 2012: „Seit einigen Jahren besteht dieses Projekt von CARDS und wir sind glücklich, dass viele junge Dalits, die ihre Schulausbildung im CRAC begonnen haben, heute einen gut bezahlten Beruf ausüben und nicht mehr im Steinbruch arbeiten müssen. Die Unterstützung der Cronstetten-Stiftung hat das Leben der „Kinder im Staub“ verändert und ihnen eine Chance auf eine menschenwürdige Zukunft gegeben. Dafür bedanken wir uns im Namen der Kinder ganz herzlich.“



PARTNERSCHAFT IN DER EINEN WELT

HILFE ZUR SELBSTHILFE E. V.

Dorfentwicklung
mit indischen Dalits

Asbacher Str. 4
74 921 Helmstadt-Bargen
Tel: 07263 / 20077

E-Mail: hzsh@cards-indien.de
www.hzsh-cards.de

Volksbank Kraichgau Wiesloch-Sinsheim e.G. (BLZ 672 922 00-BIC: GENODE61WIE)
Spendenkonto 140 678 708 IBAN: DE20 6729 2200 0140 6787 08

Vom Finanzamt als gemeinnützig anerkannt.